

Der Bürgermeister der Gemeinde Wittnau

Beschlussvorlage



Öffentlich

Nichtöffentlich

Amt:	Rechnungsamt/ Hauptamt	Az. 902.41: 5-20.10	Datum der Sitzung	19.02.2024
Bearbeiter/In	Frau Ebner			

Nr.	07/2024
-----	----------------

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung 2024 mit Haushaltsplan

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet
Finanzielle Auswirkungen

ja
 ja

ja mit Einschränkungen

nein
 nein,

Beschlussantrag:

Die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan sowie die Finanzplanung 2025 bis 2027 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2024 weist folgende Eckpunkte auf. Weitere Einzelheiten können dem Vorbericht entnommen werden.

1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Er bildet periodengenau den Werteverzehr und den Wertezuwachs der Gemeinde ab. Der Ergebnishaushalt weist für das Haushaltsjahr 2024 ein negatives ordentliches Ergebnis von 763.400 Euro aus. Nach den vorläufigen Berechnungen für das Haushaltsjahr 2022 wird der Überschuss 2022 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und kann in 2023 entnommen werden, um den voraussichtlichen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2023 auszugleichen. Somit stehen aus Vorjahren voraussichtlich keine Beträge aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zur Verfügung um eventuelle Teilbeträge des Fehlbetrages 2024 auszugleichen. Der Fehlbetrag aus 2024 ist deshalb, sofern er nicht mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder des Sonderergebnisses nachfolgender Jahre verrechnet werden kann, spätestens nach drei Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen

2. Vorgesehene Investitionen 2024 bis 2027

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 802.300 Euro. Nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Investitionsauszahlungen des Jahres 2024 und der Folgejahre auf:

Investition/ Investitionsförderungsmaßnahme	Planansatz 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026	Finanzplanung 2027
Hauptverw./zentrl. Funktionen; Investitionszuschuss an VG für EDV	2.800 €			
Hauptverw./zentrl. Funktionen; 2 Laptops	3.000 €			
Telefonanlage; Software inkl. Dienstleistung	3.000 €			
Grundstückskosten (Abrechnung BG Haslen-Ost d. Erschl.träger)		630.000 €		
Feuerwehr; Schneeketten für Tanklöschfahrzeug	3.700 €			
Schule; Umbau/Erweiterung (Planungskosten)	20.000 €			
Schule; 2 digitale Tafeln für 2 Klassenzimmer im UG	7.000 €			
Kindergarten; Anbau an die bestehende Waldhütte	8.000 €			
Kindergarten; Anschaffung feuerfester Schrank	2.000 €			
Kindergarten; Ersatzbeschaffung Trockner	1.400 €			
Kindergarten; Klettermöglichkeit Außenbereich/ Klettergerüst	2.500 €			
Kindergarten; Komposttoilette	5.100 €			
Kindergarten; Einbau einer Lüftung	5.000 €			
Wohnhaus Heimbachweg 3, Sanierung	120.000 €		80.000,00 €	
Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus	17.500 €			
Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus Heimbachweg 3	20.000 €			
Wasserleitung Alemannenstraße; Erneuerung eines weiteren Teilstücks	370.000 €	42.000 €		
Wasserleitung im Bereich Stöckenhöfe (neue Ringleitung)	0 €	140.000 €	142.000,00 €	
Bushaltestellen; barrierefreier Umbau von 4 Haltestellen	72.000 €	173.000 €		
Bushaltestellen; Erstattung Förderung für barrierefreie Haltestellen an Au		106.000 €		
Straßenerschließung Sandbühl	5.000 €			
Hochwasserschutz; Umlage an VG Hexental (Bau von drei HRB)	27.800 €	22.500 €	37.600,00 €	31.900 €
Abflussdämpfung Geisbühl; Auslaufbauwerk	60.000 €			
Revierdienst; Forstfahrzeug	22.000 €			
Revierdienst; Rückzahlung Verkaufserlös Alt-Fzg an Gemeinden	4.500 €			
Gallushaus; barrierefreier Zugang (Rampe)	20.000 €			
Summe Auszahlungen	802.300 €	1.113.500 €	259.600 €	31.900 €

3. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet alle geplanten Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb des Haushaltsjahres und stellt die planerische Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes dar. Er enthält neben den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auch den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie den Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme für Investitionen, Tilgung von Krediten). Der Finanzierungsmittelbestand verringert sich im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich um 689.000 Euro. Es ist eine Kreditaufnahme von 400.000 Euro eingerechnet. Dazu nachfolgende Zusammenstellung:

Gesamtfinanzhaushalt	Einzahlungen 2024	Auszahlungen 2024	Saldo
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	4.729.700 €	5.001.800 €	- 272.100 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	37.600 €	802.300 €	- 764.700 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	400.000 €	52.200 €	347.800 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (Liquiditäts-Abnahme/-Zunahme) zum Ende des Haushaltsjahres			- 689.000 €

Zum Ende des Haushaltsjahres 2024 wird der Finanzierungsmittelbestand voraussichtlich 1.406.857 Euro betragen (nachrichtlich: gesetzliche Mindestliquidität 82.743 Euro).